

SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 15 | Sonnabend/Sonntag, 11./12. April 2026



„Die Mieten steigen moderat“

Ronny Lange über Herausforderungen, den mittleren Kaufpreis und ein stabiles Preisniveau. **SEITE 3**



Erneuerbare Energien

Investitionen in die Zukunft des Handwerks. Alles zum Sonderthema auf den **SEITEN 4/5**



Musik für eine bessere Welt

Giora Feidman kommt am 21. April ab 20 Uhr zu einem Konzert ins Torgauer Kulturhaus. **SEITE 10**

AUTO HAUS Maluche

Hyundai Staria 9-Sitzer nur **44.990,- €**
UVP: 52.040,- €

Gewerbering 7
04860 Torgau
Tel. 03421 7331-0

Hyundai Staria Hybrid Trend inkl. 18" Alu, Park-Paket, Easy-Access-Paket Erstzulassung: 04.11.2024 Laufleistung: 13.000 km *jeweils 1 Wäsche im Monat

+ 1 Jahr kostenlose Fahrzeugwäsche*

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: **„Marty Supreme“** am Freitag, 10. April, 19.30 Uhr und Dienstag, 14. April, 19 Uhr; **„Ein fast perfekter Antrag“** am Sonntag, 12. April, 18 Uhr sowie **„Ein Sommer in Italien – WM 1990“** am Samstag, 11. April, 19.30 Uhr und Mittwoch, 15. April, 19 Uhr; **„Woodwalkers 2“** am Samstag, 11. April, 16.30 Uhr; **„G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge (3D)“** am Sonntag, 12. April, 15 Uhr sowie **„Als wäre es leicht“** am Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr im Rahmen der Torgauer Inklusionswoche. Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de **SWB**

Orgelkonzert zum Muttertag

BLUMBERG. Ein Muttertags-Organkonzert in der Kirche zu Blumberg beginnt am **Sonntag, 10. Mai, ab 15 Uhr.** An der Röver-Organ wird Prof. Matthias Eisenberg spielen. Im Anschluss gibt es in Gemeinschaft Kaffee und Gegrilltes. **SWB**

Menschen mit einer Idee und Engagement

TORGAU. Am Mittwoch der vergangenen Woche gab es im Hafenstadion in Torgau einen besonderen Foto-Termin: Wer den Scheck von wem erhielt, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

- Kraftsport
- Leichtathletik
- Tanzen
- Tai-Chi
- Tischtennis
- Pogymnastik
- Rehasport
- Sambo
- Schach
- Segeln
- Volleyball



- Aikido
- Badminton
- Bogensport
- Fußball
- Gesundheitssport
- Gewichtheben
- Jiu-Jitsu
- Judo
- Hegeln
- Karate
- Horonarsport



Foto: SWB/HL

Testen Sie unsere kratzfesten GlassProtect-Kochfelder - zum Sonderpreis!!!

TOP Küchen Jenisch ... weil Sie mich kennen

03421 718617

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen

Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice



Konferenz + Kaffee

Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Unternehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.



Öffnungszeiten:
Montag 8-13 und 14-16 Uhr
Dienstag 8-13 und 14-16 Uhr
Mittwoch 8-13 und 14-16 Uhr
Donnerstag 8-13 und 14-18 Uhr
Freitag 8-13 Uhr

Herzlich willkommen im TZ-Mediastore

Infos & Kontakt:
• Toplage mitten in der Stadt
• Videowall (3 x 2 m)
• Max. 50 Besucher
• Kaffeebar
• Barrierefrei
• Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Pressetreff

• Max. 70 Besucher
• Küche
• Projektionsfläche/Beamer

Sachsen Medien GmbH
keller.carola@sachsen-medien.de

Tel. 03421 721053

www.torgauerzeitung.com

Starten Sie Ihr Energie-Einspar-Konzept!

Solar Komplett Paket ab 8.880,- €
optional mit Notstrom-Stromspeicher ab 3.600,- €
inkl. Lieferung, Montage, Anmeldung
Meisterbetrieb seit 2007

Elektrotechnik Kühler
04899 Falkenberg, Lönnewitzer Str. 18
ETK seit 2007
Tel. 035365-185530
www.ETKee.de

Alles für Garten und Reisen

TORGAU. „Frühlingserwachen im PEP Torgau“ heißt es am **Freitag, 10. April, von 13 bis 17 Uhr.** Auf dem Programm steht: Alles für Dich, Deinen Garten und Deine nächste Reise! MDR-Gartenberaterin Helma Bartholomay ist vor Ort. Im Rahmen einer Gartensprechstunde gibt sie Tipps zum Start in den Frühling, werden Themen wie Pflanzen und Pflege beleuchtet. Zudem wird die Hahnemann-Apotheke mit einer Verkostung von Produkten der Firma Salus zum Thema „Ingwer ist die Arzneipflanze des Jahres 2026“ das Event bereichern. Die Geschäfte SAT-Reisen und Greenbury informieren passend zur Thematik und laden herzlich ein. **SWB**

BAUFAN DACH- UND SOCKELFARBE
verschiedene Farben

5 l 44,95 €
1 l - 8,39 €

Wilckens Bootsack
witterungsbeständig
hochglänzend
seewasserfest
innen und außen ...

2,5 l 27,95 €
750 ml 10,55 €
375 ml 5,95 €

Wilckens ACRYL Buntlack
wasserverdünnbar
viele Farbtöne auch in weiß
innen und außen
für Spielzeug ...

750 ml 10,95 €
375 ml 5,95 €
125 ml 4,25 €

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST

MALER FACHHANDEL
Beratung vom Fachmann

04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de

Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr
Tel. 03421-721420

WERBUNG & DESIGN GbR

Stempel • Zubehör
Stempeländerungen


Beschriftungen
Digitaldrucke
Drucksachen
Textildrucke
Stempel
Laser-Gravuren
Pokale

www.werbung-torgau.de
Elbstr. 3B • 04860 Torgau • Tel.: 03421 - 72 14 21

Glückwünsche / Persönliches

An alle die mir zu meinem
80. Geburtstag
gratuliert, mich beschenkt und mich besucht haben
ein riesen Dankeschön. Es hat mich sehr gefreut,
dass so viele Menschen an mich denken!

Danke – Jürgen Richter
Weidenhain



GASTHOF ZU WELSCHAU
Familientradition seit 1892

Tagesessen
vom 13. bis 17. April 2026
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• Schweineschnitzel, Rahmchampignons und Bandnudeln • paniertes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat	6,30 € 5,90 €
Dienstag	• Kohlroulade mit Kartoffeln und Soße • Szegediner Gulasch mit Kartoffeln	6,30 € 5,90 €
Mittwoch	• Hausgemachte Lasagne (Nudelfeig, Hackfleischsoße, Käse) • Putenfrikassee mit Gemüseris	6,30 € 5,90 €
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Rindergulasch, Blumenkohl und Böhmisches Knödel • Hackbraten mit Mischgemüse, Kartoffeln und Soße	6,30 € 5,90 €

Änderungen vorbehalten

TITELFOTO

Sport und soziales Engagement verbunden

1.111 EURO an die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig übergeben / Regionale Partner als Unterstützer im Boot



Die Protagonisten der Spendenübergabe, v.l.: Mario Erdmann und Marco Richter (beide SSV 1952 Torgau), Markus Ende (Geschäftsführer Stadtwerke Torgau), Kristin Paarmann (Öffentlichkeitsarbeit Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig) und Roland Maluche (Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses).

Fotos: SWB/HL

TORGAU. Am 1. April fand im Hafestadion in Torgau eine besondere Spendenübergabe statt. Der SSV 1952 Torgau überreicht gemeinsam mit seinen Partnern, Stadtwerke Torgau und Autohaus Maluche, einen Spendenscheck in Höhe von 1.111 Euro an die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig vertreten durch Kristin Paarmann. Unter dem Motto „1 Euro pro Starter“ kamen bei 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim 2. Andreas-Garack-Crosslauf Spenden zusammen, die der Verein durch Unterstützer aufbrachte. Die Stadtwerke Torgau sowie das Autohaus Maluche unterstützten mit jeweils 250 Euro. Gemeinsam wurde ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement

gesetzt. Die Spendenübergabe erfolgte durch Vertreter vom



Die Hauptbeteiligten der Spendenaktion: Sportlerinnen und Sportler des SSV 1952 Torgau, Betroffene und Gönner - zusammen auf einem Foto. Eine Aktion, die zum Nachmachen animiert.

SSV 1952 Torgau, Mario Erdmann und Marco Richter, sowie den unterstützenden Partnern Roland Maluche und Markus Ende, Geschäftsführer der Stadtwerke Torgau. Zudem waren eine betroffene Familie sowie Leichtathleten des SSV 1952 Torgau anwesend. Marco Richter betonte in seiner kurzen Ansprache, was es bedeutet, wenn ein junger Mensch aus der Leichtathletikabteilung an Krebs erkrankt. „Mit einer solchen Diagnose ändert sich das Leben von einem Moment auf den anderen – nicht nur für das betroffene Kind, sondern für die ganze Familie. Plötzlich bestimmen Krankenhausaufenthalte, Sorgen und viele offene Fragen den Alltag.“ In dieser schweren Zeit ist die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig von großer

Wichtigkeit. Sie begleiten Familien, bieten verschiedene Programme und Unterstützungsangebote – helfen dabei, die schwierige Situation nicht allein durchstehen zu müssen. Mit der Aktion zeigt der SSV 1952 Torgau eindrucksvoll, wie sich Sport und soziales Engagement miteinander verbinden lassen. „Als Sportverein reden wir oft über Leistung, über Zeiten und Platzierungen“, so Marco Richter. „Aber eigentlich zeigt sich der wahre Wert eines Vereins genau in solchen Momenten: Wenn Menschen zusammenkommen, um anderen zu helfen.“ Die 1.111 Euro können nicht die Welt verändern, aber sie zeigen eines: Viele Menschen denken an die betroffenen Kinder und Familien, und sie stehen an ihrer Seite. „Wir können uns gut vor-

stellen, auch im kommenden Jahr mit unserem Andreas-Garack-Crosslauf, einen kleinen Beitrag leisten zu können. Denn als Gemeinschaft haben wir eines gelernt: Hoffnung wächst dort, wo Menschen füreinander da sind“, erklärt Marco Richter abschließend. **SWB/HL**

IMPRESSUM

34. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietz-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandene Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Sächsischer Offroad-Cup

NEIDEN. Aufgrund der Absage der Veranstaltungen des Sächsischen Offroad Cups (SOC) für das laufende Jahr 2026, hat sich der MSC Pflückuff e.V. im ADAC dazu entschieden, die geplante Veranstaltung des SOC selbst in die Hand zu nehmen und seine eigens ins Leben gerufene Veranstaltung – Block’N Duro – an diesem Tag zu veranstalten. Die Ein-Tages-Veranstaltung beginnt am Samstag, 11. April, um 9 Uhr mit dem Wertungs-

lauf der Klassen Jugend 85, Jugend 125 und Anfänger. Ab 13 Uhr starten dann die Klassen Solo Hobby, Solo Pro sowie die MSC Pflückuff e.V. im ADAC dazu entschieden, die geplante Veranstaltung des SOC selbst in die Hand zu nehmen und seine eigens ins Leben gerufene Veranstaltung – Block’N Duro – an diesem Tag zu veranstalten. Die Ein-Tages-Veranstaltung beginnt am Samstag, 11. April, um 9 Uhr mit dem Wertungs-

SWB

TIPPS UND TERMINE

Kirche Weißnig wieder geöffnet

WEßNIG. Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkerche Weißnig e.V.“ teilt mit, dass die Kirche in Weißnig seit dem 1. April wieder bis Ende Oktober täglich

von 9 bis 18 Uhr für alle Interessenten und Radfahrer des Elberadweges geöffnet ist. Wissenswertes ist zu sehen, ein Besuch lohntenswert. **SWB**

Monatliche Hunderunde

LOBWIG. Am Sonntag, 19. April, um 14.30 Uhr laden die Hundefreunde Nordsachsen alle Zwei- und Vierbeiner zur monatlichen Hunderunde ein. Treff-

punkt ist in Lobwig am Damm Schiffmühlenweg. Der Ausflug in die Natur in Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt. **SWB**

 www.facebook.com/sonntagswochenblatt

RÄTSELSPASS AM WOCHESENDE

Schiff-fahrts-routen	Frauen-name	afrika-nische Wild-katze	Warthe-Zufluss	detailli-erte Beur-teilung	Spion	leichter Schlag	Mostrich	Acker-rand	Streit und Ärger (ugs.)	franzö-sisch: König	Kamera-linsen-system	Hanf-abfall	babylo-nischer Himmels-gott	geziert (ugs.)	sonnen-umkrei-sendes Gestirn	Ver-mächtnis	Vorname der Dago-ver 1980	franz. Depart-ment-hptst.	Wasser-sportler	hart, unbeug-sam
Gieß-scher-rest im Meer					sehr gebildet	5			ein Erz-engel					Zitronen-art			deutsche Pop-sängerin	Drei-finger-fautier		
Kraft			7		Reise-gepäck	Anpflan-zung			latei-nische Vorsilbe: weg		Quallen-fangarm						Ort der Olymp. Winter-spiele 98	10		
			langer Spieß		kleiner Griff			Einzel-men-schen				12		alt-römi-sche Haus-götter			Ort der Olymp. Winter-spiele 98	10	indischer Bundes-staat	
Bundes-staat in West-nigeria	Imitat eines Kunst-werks		Flug-zeug-führer		von geistiger Bedeu-tung		Lachs-forelle			Spitz-name Eisen-howers				altrö-mische Haus-götter			Ort der Olymp. Winter-spiele 98	10	indischer Bundes-staat	
Zeich-nung				Früh-lings-blume, Aukel		Flächen-maß								Haus-halts-plan			Stadt bei Berlin	Gehör-organ		
Fluss in Kalifor-nien			Lehrer	schma-ler Weg										Gewürz-ständer	viertes Buch Mose		Edel-metall-handels-form			
„Onkel“ bei Wilhelm Busch	Speise-fisch, Gold-brasse	einige															englisch, fran-zösisch: Luft		Kost-barkeit	
					persön-liches Fürwort (3. Fall)			aus gegeb-ter Tierhaut						kalte Steppe Sibiriens			2		Stadt in Luxem-burg	
Abfluss-graben				großes Holz-gewächs	span. Doppel-konsonant									venezia-nischer Admiral 1792		fran-zösisch: fort		Last-und Reittier		
				kroati-scher Adria-hafen	dt. Arbeit-erführer 1913									zusätz-liches Gebäu-de-teil	Haupt-gott der nord. Sage		Musik-abschnitt		3	
Rhein-last-kahn	könig-lich					Schoko-laden-art		Umlaut										südatrik. Partei (Man-dela)	Back-zutat	
arabi-scher Fürsten-titel				sportli-ches Finale	griechi-sche Vorsilbe: neu				4					Fremd-wortteil: doppelt		spani-scher Artikel		Laub-baum	Stadt in Brasilien (Kw.)	
ein christ-liches Fest	Affäre, Eklat	knappe Bade-anzüge	erhöhte Galerie											Kontinent	engli-sche Schul-stadt				6	
					aus-führen		Fahr-gast-kabine im Zug	kurz für: eine „Killer-wal“		viel-seitiger Sach-bericht		ein Sohn Davids	tropi-scher Wasser-vogel	Welt-sprache						Ort bei Augsburg
Papa-gelen-vogel					dauernd						1									
				extrem, äußerst	medizi-nische Creme			Teil des Stadt-teils		Zu-flucht-ort										9
Haupt-stadt Jemens			Hohn			nieder-ländi-scher Pudding		Laub-baum			Vorname dt. Schau-spielers Brynner		Vorname der Asu-mang		nieder-ländisch: eins			Qua-dril-le-figur		
gleich-zeitig				Kfz-Z. Kempten	„... vidi, vici“															
Frage-wort	Laub-baum			großes Flüssig-keits-maß							11									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Auflösung des Rätsels								

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Kaufen wird attraktiver, die Mieten steigen moderat“

RONNY LANGE über Herausforderungen, den mittleren Kaufpreis und ein stabiles Preisniveau



Ronny Lange, Vertriebsdirektor Private Immobilienfinanzierung bei der Sparkasse Leipzig.

Foto: Sparkasse Leipzig

SWB: Wie gestaltet sich der Wohnungsmarkt im Landkreis?

RONNY LANGE: Der Wohnungsmarkt in Nordsachsen zeigte sich im vergangenen Jahr insgesamt stabil. Die Nachfrage nach Wohnraum ist weiterhin spürbar – sowohl im Mietsegment als auch beim Wohneigentum. Gleichzeitig steht der Landkreis vor ähnlichen Herausforderungen wie viele Regionen bundesweit.

Welche sind das?

Hohe Baukosten, veränderte Finanzierungsbedingungen und administrative Hürden hemmen den Wohnungsneubau. Das macht sich auch in Nordsachsen bemerkbar.

Können Sie das anhand von Beispielen belegen?

Aber, ja. Laut Wohnmarktbericht stieg der mittlere Kaufpreis für gebrauchte Wohnhäuser – darunter Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Zweifamilienhäuser – im vergangenen Jahr in Nordsachsen um bis zu 4,3 Prozent (Raum Torgau). Am höchsten lag das Preisniveau im Raum Delitzsch (rund 277.000 Euro), am niedrigsten im Raum Torgau (knapp 170.000 Euro). Die Preisspanne im gesamten Landkreis reichte von 23.100 Euro (Raum Oschatz) bis rund 790.000 Euro (Raum Delitzsch).

Wie sieht es mit Eigentumswohnungen aus?

Für Bestands-Eigentumswoh-

nungen zahlten Käuferinnen und Käufer in Nordsachsen zwischen 210 und 3.070 Euro/m², so ein weiteres Ergebnis des Sparkassen-Reports. Besonders deutlich stieg das Preisniveau in Torgau und Umgebung (+4,9 Prozent auf 1.080 Euro/m²). Am günstigsten waren gebrauchte Eigentumswohnungen im Raum Oschatz (durchschnittlich 950 Euro/m²), am teuersten im Raum Delitzsch (durchschnittlich 1.560 Euro/m²). „Viele Menschen setzen sich aktuell sehr bewusst mit der Frage auseinander, ob Mieten oder Kaufen für sie langfristig sinnvoller ist. Die derzeitigen Marktbedingungen eröffnen dafür neue Perspektiven“, sagt Ronny Lange.

Wie entwickeln sich die Kaltmieten?

Die mittleren Kaltmieten in Nordsachsen lagen 2025 zwischen 5,75 Euro/m² (Raum Torgau) und 7,80 Euro/m² (Raum Delitzsch). Damit setzt sich der Trend moderat steigender Mie-

ten fort, allerdings ohne die Dynamik wachstumsstarker Ballungsräume zu erreichen. Den stärksten Zuwachs verzeichnete Torgau und Umgebung (+8,5 Prozent), während die Angebotsmieten im Raum Delitzsch nahezu stabil blieben (+2,6 Prozent). In der Spitze wurden dort 12,35 Euro/m² aufgerufen. Auch in Eilenburg (11,30 Euro/m²) und Oschatz (10,15 Euro/m²) lagen die maximalen Kaltmieten über der Marke von 10 Euro/m².

Wie bewertet die Sparkasse Leipzig insgesamt den Immobilienmarkt in Nordsachsen?

Die Sparkasse Leipzig bewertet die aktuelle Marktlage als Chance für Kaufinteressenten und Investoren. Das stabile Preisniveau und das attraktive Angebot an Bestandsimmobilien machen den Immobilienerwerb zunehmend interessant – sowohl als Eigennutzung als auch als Baustein der privaten Altersvorsorge. Mit maßge-

schneiderten Finanzierungsmodellen, Förderprogrammen und persönlicher Beratung unterstützt die Sparkasse Leipzig ihre Kundinnen und Kunden auf dem Weg zur eigenen Immobilie.

Wo sind alle Zahlen und Daten nachzulesen?

Im Wohnmarktbericht 2025 der Sparkasse Leipzig, der als umfassendes Nachschlagewerk für die Region gilt. Er liefert aktuelle Daten für alle zehn Leipziger Stadtbezirke sowie den Landkreis Nordsachsen und weite Teile des Landkreises Leipzig. Erhoben wird der Report vom IIB Institut, einem unabhängigen Analysehaus mit über 25 Jahren Erfahrung im Immobilienmarkt. Grundlage sind Angebote für Bestandsimmobilien, die älter als drei Jahre sind und aus allen relevanten Online-Portalen. Die Angebotspreise wurden zum Jahresende 2025 erfasst und marktbereinigt, sodass sie real erzielten Kaufpreisen entsprechen. **GESPRÄCH: SWB**

	Hauskauf*	Wohnungskauf*	Kaltmiete*
Stadt Leipzig	427.500 Euro	2.910 Euro/m ²	9,50 Euro/m ²
Raum Delitzsch	276.950 Euro	1.560 Euro/m ²	7,80 Euro/m ²
Raum Eilenburg	238.000 Euro	1.440 Euro/m ²	6,75 Euro/m ²
Raum Oschatz	176.400 Euro	950 Euro/m ²	6,35 Euro/m ²
Raum Torgau	169.400 Euro	1.080 Euro/m ²	5,75 Euro/m ²
Kohrener Land	171.450 Euro	930 Euro/m ²	6,40 Euro/m ²
Südraum Leipzig	327.700 Euro	1.610 Euro/m ²	6,90 Euro/m ²

* mittlere Angebotspreise/Kaltmieten für Bestandsobjekte (Stand: 31.12.2025)

Quelle: Sparkasse Leipzig

Weidenhain liest - Dorfbücherei eröffnet

LANDFRAUEN WEIDENHAIN als Initiatorinnen / Große Auswahl an Belletristik, Sach- und Kinderbüchern

WEIDENHAIN. Am 26. März wurde die kleine Dorfbücherei im Haus der Begegnung in der Thomas-Müntzer-Straße in Weidenhain eröffnet. Die Idee entstand durch die LandFrauen Weidenhain, die das Haus mit Leben erfüllen und das kulturelle Leben Weidenhains bereichern wollen. Der am 30. April 2025 gegründete Verein blickt schon jetzt auf 40 Mitglieder und war federführend bei der „Initiative Dorfbücherei“ – von der Büchersammlung bis zur Eröffnung. Die Kunde des Projekts drang sogar bis zum MDR Sachsen-Radio vor – eine Korrespondentin des Senders wurde vor Ort von Anja Vierackl, Vorsitzende der LandFrauen Weidenhain über das Entstehen und Werden der Dorfbücherei informiert. Im Rahmen einer Sammelaktion, an der sich die Weidenhainer nach einem Auf-



Weidenhain hat eine Dorfbücherei für Alt und Jung.

ruf sehr aktiv beteiligten, wurden viele Bücher aller Genres zusammengetragen. Im Anschluss erfolgte eine Sichtung und Sortierung durch Annemarie Richter

und Elvira Witzig. „Neben Romanen und Krimis haben wir viele Sach- und Kinderbücher im Angebot“, erklärt Annemarie Richter. Zur Eröffnungsfeier wurden



Fotos: privat

die Gäste, darunter auch Karsta Nijaki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreieide, begrüßt. Die Bürgermeisterin sprach Glückwünsche zur Eröffnung aus und

wünschte gutes Gelingen. In ihrer Ansprache hob sie das schnelle Wachstum der LandFrauen Weidenhain und der damit verbundenen Aktivitäten hervor, was auf eine intakte Dorfgemeinschaft schließen lässt. Am Eröffnungstag wurden die ersten Bücher ausgeliehen. Besonders die jüngsten Besucher waren interessiert und gespannt, welche Bücher für sie bereit stehen. Als kleine Überraschung erhielten sie einen Lesewurm oder ein Lesezeichen. Neben einem Ort der Begegnung wurde mit der Dorfbücherei eine Möglichkeit geschaffen, sich über Bücher im Allgemeinen auszutauschen und spezielle Bücher auszuleihen. **SWB/HL**

Öffnungszeiten: jeweils am zweiten und letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr.

HALLO BABY



Pauline Gerlich

Geburtsdatum: 23.03.2026
Geburtszeitpunkt: 23:56 Uhr
Geburtsgröße: 53 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3230 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Großtreben

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Emil Michael Völkel

Geburtsdatum: 28.03.2026
Geburtszeitpunkt: 15:55 Uhr
Geburtsgröße: 53 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4110 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Trossin

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Ludwig Horst Müller

Geburtsdatum: 29.03.2026
Geburtszeitpunkt: 12:18 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3720 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Paul Friedrich

Geburtsdatum: 30.03.2026
Geburtszeitpunkt: 07:00 Uhr
Geburtsgröße: 48 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2510 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Dommitsch

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Alayna

Geburtsdatum: 31.03.2026
Geburtszeitpunkt: 00:01 Uhr
Geburtsgröße: 51 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3145 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Annaburg

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Musikalische Reise

DAUTZSCHEN. Der Förderverein „Kirche Dautzschen“ e.V. lädt zum Frühlingskonzert am **Sonntag, 19. April, um 17 Uhr** in die Kirche zu Dautzschen zu einer musikalischen Reise mit der Band „Die Saitenpfeifer“ ein. Die herrliche Akustik in der Kirche lässt den Dudelsack, die Gitarre und weitere Instrumente – gespielt von Andreas Mehle und Conny Beyer – bei dieser musikalischen Reise nach Irland und Schottland tief auf die Zuhörer wirken. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Kay Lutter ist der Monomann

TORGAU. Am **Samstag, 11. April, gastiert ab 20 Uhr MONOMANN alias KAY LUTTER** in der Torgauer Kulturbastion. Alles begann mit einem Buch. Das ist für eine Band schon recht seltsam. Als Kay Lutter „Bluessommer“ schrieb, eine Hommage an seine Jugend und die darin verbundene Musikszene, benötigte er für eine Lesung noch den nötigen Soundtrack. So wurde das Projekt „Monomann“ geschaffen. **SWB**

Kleine Ostern im Handwerk

ANZEIGE

Die **TISCHLEREI- UND RESTAURATIONSWERKSTATT SIEGMUND SCHNEIDER** lädt am Sonntag nach Laußig ein

LAUBIG. Eine Woche nach Ostern lädt die Tischlerei- und Restaurationswerkstatt Siegmund Schneider zu den sogenannten „Kleinen Ostern“ ein. Der Innungsbetrieb öffnet somit für alle Liebhaber des Holzhandwerkes seine Türen am Bahnhof 11 in 04838 Laußig. Das gesamte Betriebsgelände ist österlich gestaltet und sehr niveaull eingerichtet. So gibt es am **Sonntag, 12. April, ab 11 Uhr** Schauvorführungen und Werkstattführungen. Es werden die neuesten Materialien aus Italien für die Küchensanierung vorgestellt.

NEUE KÜCHE – WARUM?

Das Thema dafür lautet: Neue Küche – warum? Besucherinnen und Besucher entdecken neue, sehr hochwertige Fronten direkt aus der Tischlerei – damit hat man fast eine neue Küche. Für die Jüngsten gibt es eine Kinder-tischlerei. Egal bei welchem Wetter – der Handwerksbetrieb ist für alles ausgerüstet. So kann man bei schönem Wetter im Werkstattgarten verweilen oder bei Regen die Antikscheune genießen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch Ostereier hat der Hase noch versteckt. **PR**

Blutspenden im April

TORGAU. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im April wie folgt gespendet werden: **Freitag, 24. April, von 13.30 bis 18.30 Uhr** beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Südtitzer Weg 51 in Torgau. **SWB**

☐ **Kleiner Hinweis:** Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis 2. Mai Blut spenden, werden über die App Tickets für das Highfield-Festival, Hurricane oder M'era Luna verlost.

Tischlerei Restaurationswerkstatt
Siegmund Schneider – Innungsbetrieb

„Kleine Ostern im Handwerk“

Sonntag, 12. April 2026

11–17 Uhr
in der **Tischlerei** mit Programm

www.antik-tischlerei.de

04838 Laußig, Am Bahnhof 11 – 15
Tel.: 034243 / 5 21 73

SUCHEN

landwirtschaftliche Flächen in Nord- und Mittelsachsen

auch verpachtet

Ihr Angebot an
Joachim Rolke
Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a
04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

seit 1991

TEPPICH-ECK
Frühjahrsputz

ALLES aus einer HAND

Boden Fenster Wand

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

PLISSEE -20%
Sonnenschutz Fliegengitter

KUNSTRASEN ab 4,99
133/200/400cm grün, braun

FASSADEN-FARBE 19,99
10l, weiß

HOLZLASUR 8,99
5l, braun

PVC-VINYL-BODEN ab 9,99
versch. Dessins

TEPPICH-BODEN ab 4,99
versch. Dessins

Dübener Teppich - Eck GmbH
Grünstraße 2 | 04849 Bad Dübener
Tel.: 03 42 43 / 2 53 89
Fax: 03 42 43 / 2 54 20
www.teppich-eck.de
E-Mail: info@teppich-eck.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 14 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Erneuerbare ENERGIEN



SHT Sanitär- & Heizungs-Technik

Am Stadtpark 3
04860 Torgau
Telefon 03421 745500
Telefax 03421 745563
E-Mail: kontakt@sht-torgau.de
www.sht-torgau.de

Moderne Technologie und handwerkliches Können sichern Zuverlässigkeit und Qualität seit 1956!

„Investitionen in die Zukunft des Handwerks“

PATRICK DOROZALLA über erneuerbare Energien, die Lehrlings-Ausbildung und Erfolgsfaktoren

MEHDERITZSCH. Das Unternehmen Heizungstechnik Dorozalla aus Mehderitzsch bedeutet über 35 Jahre Kompetenz im Handwerk. Im SonntagsWochenBlatt erklärt Patrick Dorozalla, worauf es bei der täglichen Arbeit ankommt.

SWB: Das Unternehmen Heizungstechnik Dorozalla besteht seit mehr als 35 Jahren. Wie begann alles?
PATRICK DOROZALLA: Der Betrieb wurde im Jahr 1991 von meinem Vater, Gerd Dorozalla, gegründet. Mit großem Engagement und unternehmerischem Mut legte er den Grundstein für unseren heutigen Familienbetrieb. Seitdem stehen Qualität, Verlässlichkeit und Kundennähe im Mittelpunkt unseres Handelns. Heute führe ich das Unternehmen zusammen mit meinem Vater.

Seit wann sind Sie im Betrieb tätig?
 Ich bin seit 2002 im Unternehmen tätig. 2011 habe ich meinen Meister im SHK-Handwerk abgeschlossen.

In welchen Bereichen ist das Unternehmen tätig?
 Wir sind im SHK-Handwerk - also in der Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik tätig. Ein besonderer Schwerpunkt liegt



Patrick (l.) und Gerd Dorozalla, Geschäftsführer des Familienbetriebes.

Foto: Privat / CSI

im Bereich Wärmepumpe sowie regenerativer Energien. Bereits Anfang der 2000er Jahre haben wir uns intensiv mit diesem zukunftsweisenden Thema auseinandergesetzt und unser Know-how kontinuierlich ausgebaut.

Welche Bedeutung hat die technische Planung bei Wärmepumpen?
 Eine fachgerechte Planung ist entscheidend für Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Wir führen

die Heizlastberechnung sowie die komplette Anlagenplanung mit modernster Technik und spezialisierter Software durch. Dadurch stellen wir sicher, dass jede Wärmepumpenanlage exakt auf die jeweiligen Gebäudeanforderungen abgestimmt ist - langfristig und zuverlässig arbeitet.

Wie groß ist das Unternehmen aktuell?
 Wir haben zurzeit 15 Beschäf-

tigte, einschließlich einem Auszubildenden. Teamarbeit, fachliche Qualifikation und regelmäßige Weiterbildungen sind für uns wesentliche Erfolgsfaktoren.

Engagieren Sie sich auch weiterhin in der Ausbildung?
 Ja, wir sind ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Wie ich schon erwähnte, bildet unser Unternehmen aktuell wieder

ein Lehrling aus. Die Förderung des Nachwuchses ist für uns eine wichtige Investition in die Zukunft des Handwerks. In den vergangenen Jahren haben wir zehn Lehrlinge ausgebildet. Wir sind bestrebt, regelmäßig Ausbildungsplätze anzubieten, um jungen Menschen eine fundierte berufliche Perspektive zu ermöglichen.

Welche Rolle spielen gesetzliche Vorgaben in Ihrer täglichen Arbeit?
 Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Zusammenhang mit Gebäudeenergiegesetz (GEG), führen bei vielen Eigentümerinnen und Eigentümern zu Beratungsbedarf. Wir verstehen uns als kompetenter Ansprechpartner und unterstützen unsere Kundschaft umfassend bei Fragen zur Heizungsmodernisierung und bei zukunftsfähigen Energielösungen.

Wie sehen Sie die Zukunft des Unternehmens?
 Das Thema regenerative Energien wird weiter an Bedeutung gewinnen. Wir möchten unseren Betrieb zukunftssicher aufstellen, junge Fachkräfte ausbilden und weiterhin einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

GESPRÄCH: SWB

gerd dorozalla
HEIZUNGSTECHNIK MEISTERBETRIEB

ZUKUNFTSSICHERE HEIZSYSTEME FÜR IHR ZUHAUSE

Jetzt Heizung tauschen!

Mit einer Wärmepumpe sind Sie heute und auch in Zukunft auf der sicheren Seite:

- Eine Wärmepumpe lohnt sich langfristig – dank Förderung, hoher Energieeffizienz und CO₂-Einsparung.
- Eine Wärmepumpe ist eine zukunfts-sichere Entscheidung – denn sie erfüllt alle aktuellen und geplanten gesetzlichen Anforderungen schon heute.
- Eine Wärmepumpe ist die richtige Entscheidung für Ihr Zuhause – auch für ein bestehendes Gebäude.

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.
★ in Kooperation mit Fraunhofer IML

IHR ZUHAUSE – UNSER ELEMENT

Telefon 03421 903156 | E-Mail: dorozalla@t-online.de
www.heizungstechnik-dorozalla.de
Dorfallee 12 | 04861 Torgau OT Mehderitzsch

Einfach lesen. Mehr bekommen.

TZ Digital

+ Tablet

+ 200 € Cashback

Limitiert:
Nur bis
27. April



Mehr Informationen auf
abo.Torgauerzeitung.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

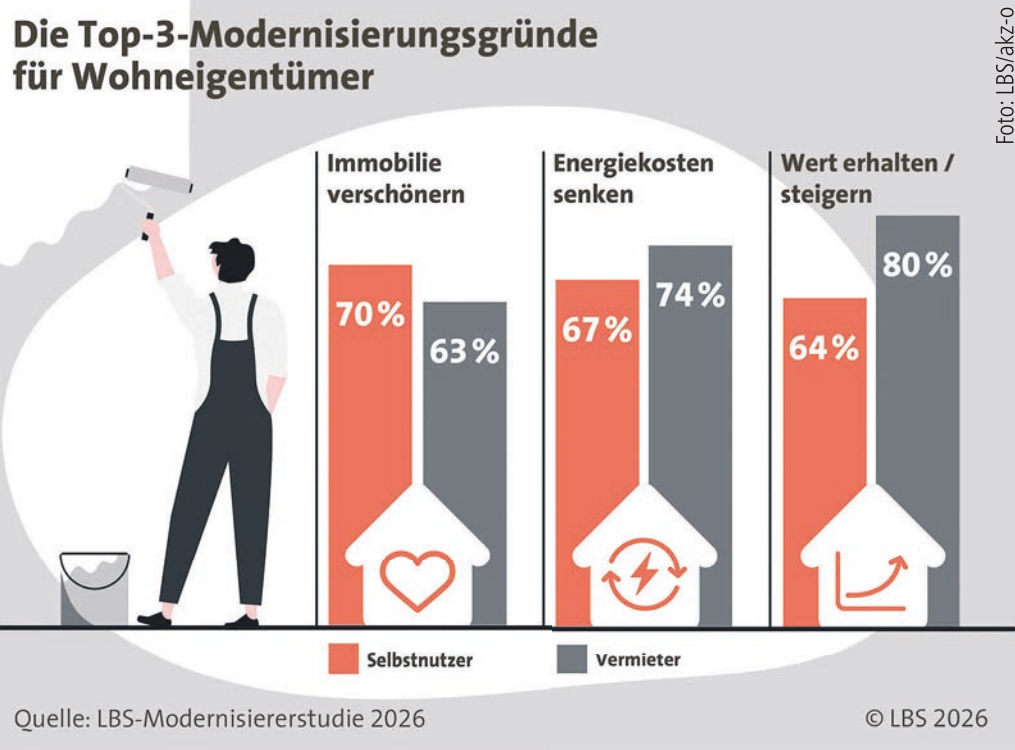
Erneuerbare ENERGIEN



Modernisierungsbedarf ist hoch – die Umsetzung stockt

MOTIVATION ZUR UMSETZUNG mit zunehmendem Alter geringer / Modernisierungsbedarf wird von „als mittel bis sehr hoch“ eingeschätzt

REGION. An mangelnder Einsicht unter Immobilien-Eigentümern und Eigentümerinnen liegt es nicht, dass die Modernisierungsquote in Deutschland zu niedrig ist: Die aktuelle LBS-Modernisierungsstudie zeigt, dass fast zwei Drittel der über 3.000 befragten Immobilienbesitzenden den Modernisierungsbedarf ihrer Wohnimmobilie als mittel bis sehr hoch einschätzen. Konkret plant fast jeder zweite der Befragten in den kommenden drei Jahren eine Modernisierung – meist, um die Wohnqualität oder den Immobilienwert zu verbessern und die Energiekosten zu senken. Allerdings sinkt die Motivation zur Umsetzung mit zunehmendem Alter: Bei den unter 50-Jährigen planen mehr als die Hälfte in den nächsten drei Jahren Modernisierungsmaßnahmen, bei den über 60-Jährigen nur noch ein Drittel und bei den über 70-Jährigen lediglich ein Viertel.



KOSTEN ALS ZENTRALES HINDERNIS

Ein Viertel der privaten Vermieter und Vermieterinnen denkt bei Modernisierungskosten ab 50.000 Euro eher an einen Verkauf als an eine Sanierung, weil eine ausreichende Mieterhöhung als unrealistisch gilt. Auch andere Befragte nennen hohe Ausgaben bzw. eine ungünstige Kosten-Nutzen-Relation als Hauptgrund gegen Modernisierung. Die Sanierungsquote im Wohngebäudebestand liegt derzeit bei nur 0,67 Prozent, während die Deutsche Energie-Agentur (dena) für eine spürbare Reduk-

tion des Energieverbrauchs im Gebäudesektor mindestens zwei Prozent fordert. Immobilienexperte Martin Englert betont, dass jede nicht durchgeführte Modernisierung den Immobilienwert gefährdet.

FÖRDERUNGEN ESSENZIELL

Eigenkapital und Fördermittel gelten als wichtigste Finanzierungsquellen. Rund zwei Drittel der Selbstnutzenden und drei Viertel der Vermietenden wollen verfügbare Förderungen definitiv oder wahrscheinlich nutzen. Aber 60 Prozent der Befragten finden auch, dass derzeit Ge-

brauchtimmobilien gegenüber dem Neubau schlechter gefördert werden. Umfassende Modernisierungen erfolgen häufig direkt nach dem Kauf, wenn die Immobilie leer steht. Jungen Familien fehlt dann jedoch häufig das nötige Eigenkapital, um solche Investitionen zu tätigen. Die Ergebnisse der Studie legen daher nahe, dass ein Ausbau sowie eine Vereinfachung und zielgerichtete Ausgestaltung der Förderprogramme der richtige Weg sind, um echte Entlastung zu schaffen. Weitere Details und einen Podcast zur Studie finden Sie unter presse.lbs.de. **AKZ-O**

Vom Wald ins Wärmenetz

WIE RESTHOLZ AUS HEIMISCHEN WÄLDERN zur klimaneutralen Wärme wird



Wärme aus dem Wald: Holz ist eine erneuerbare Ressource und weist eine neutrale Klimabilanz auf.

Foto: djd/Bundesverband Bioenergie/Ruiqi Kong

Seit Jahrtausenden verwenden Menschen Holz, ob als Baumaterial oder um sich zu wärmen. Auch im Zuge der Wärmewende dürfte das nachwachsende Naturmaterial eine bedeutende Rolle spielen. Doch statt Lagerfeuer-Romantik kommen dabei heute moderne technische Verfahren zum Einsatz. Expertinnen und Experten sind überzeugt: Die energetische Nutzung in Holzenergiewerken und Nahwärmenetzen kann einen großen Beitrag zur Defossilisierung der Wärmeversorgung leisten.

KLIMANEUTRAL – WENN NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTET

Ein wesentlicher Vorteil der natürlichen Ressource Holz ist die neutrale Klimabilanz: Egal, ob Holz energetisch genutzt wird oder im Wald verrottet, es setzt nur die Menge an Kohlendioxid frei, die der Baum während seines Wachstums zuvor aus der Atmosphäre gebunden hat. Solange in den Wäldern mindestens so viel Holz nachwächst, wie entnommen wird, bleibt die CO₂-Bilanz positiv. Dies bestätigen wissenschaftliche Bewertungen sowie die Zahlen der Bundeswaldinventur. Auch die europäische Richtlinie für Erneuerbare Energien (RED III) aus dem Jahr 2023 stuft Holzenergie als nachhaltig und klimaneutral ein. Damit ist die Wärme aus dem Wald eine wichtige Größe für die sichere ortsnahe Versorgung: „Holzenergie liefert inzwischen über 60 Prozent der erneuerbaren Wärme in Deutschland und

ersetzt zunehmend fossile Energieträger wie Öl und Gas. Sie trägt damit maßgeblich zum Klimaschutz, zur sicheren Wärmeversorgung und zur regionalen Wertschöpfung bei“, erklärt Gerolf Bücheler, Geschäftsführer des Fachverbands Holzenergie. Neben Wärme für die Versorgung von Haushalten können gleichzeitig Strom und Prozesswärme für heimische Betriebe gewonnen werden. Der Experte ergänzt: „Das stärkt lokale Wertschöpfungsketten und erhöht die Versorgungssicherheit in Zeiten globaler Krisen.“ Zwar erlaubt das aktuelle Gebäude-modernisierungsgesetz weiter-

hin den Einbau von Öl- und Gasheizungen. Mit Blick auf steigende CO₂-Kosten und Klimaziele ist dies jedoch weder für den Geldbeutel noch für die Umwelt empfehlenswert.

BAUEN VOR HEIZEN: DAS PRINZIP DER KASKADENNUTZUNG

Ein häufiges Vorurteil lautet, dass Bäume allein für die Energiegewinnung gefällt würden. Ein Irrtum, denn stattdessen greift das ökonomisch und ökologisch sinnvolle Prinzip der Kaskadennutzung. Hochwertiges Stammholz wird primär stofflich genutzt, zum

Beispiel für Möbel oder den Hausbau. Erst danach folgt der energetische Nutzung. In regionalen Holzenergiewerken kommen meist Hackschnitzel zum Einsatz, hierfür werden Resthölzer oder auch Schadhölzer verwendet. Das Verfahren bietet noch viel Potenzial, insbesondere für die kommunale Wärmeplanung: Als Basis für Wärmenetze können die Anlagen ganze Städte und Dörfer oder Industrieareale zuverlässig und nachhaltig versorgen. **DJD**

Unter www.fachverband-holzenergie.de etwa finden sich weitere Einblicke und technische Hintergründe.



Holzenergiewerke, hier ein Projekt der Holz Energie Regio AG, können in Zukunft eine wichtige Rolle im Zuge der Wärmewende spielen. Foto: djd/Bundesverband Bioenergie/Andreas Zilse

Planung, Installation, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen bis 30 kV für Haushalt, Gewerbe und Industrie

Elektro-Haupt GmbH Audenhain

Am Schwarzen Graben 123
04862 Mockrehna
Tel.: 034244 532-0

Internet: www.elektro-haupt.de
E-Mail: Zentral@elektro-haupt.de

- Elektroinstallation
- Straßenbeleuchtung
- Trafostationen
- Baustromanlagen
- Kabelanlagen
- Kabeltiefbau
- Kabelprüfung
- Kranarbeiten
- Kabelfehlerortung
- Containerdienst

Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse-leipzig.de/immobilien

Sparkasse Leipzig

Weil's um mehr als Geld geht.

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM





Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Michael Höfner & Team

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Domnitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Domnitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046



Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen



Sieglinde Nitschke

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ihre Geschwister Dieter, Sigrid und Günther im Namen aller Angehörigen

Tauschwitz, im April 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKE
sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Horst Brecht

* 29.05.1936 † 06.02.2026

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Brecht

Torgau, im April 2026

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Domnitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppä



Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingrid Busse

geb. Schröder
* 30.05.1955 † 23.03.2026

In stiller Trauer
ihr Ehemann Frank
ihre Kinder Maik und Mandy
ihr Bruder Herbert mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 25.04.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Dahlenberg statt.

Höfner Bestattungen GmbH

Wir sind traurig, Dich verloren zu haben. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen und dankbar, Dich gehabt zu haben.

Silvia Bleyer

geb. Kalitzki
geb. 03.01.1961 gest. 01.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Deine Tochter Mandy mit Glen
Dein Sohn David mit Stephanie
Deine Tochter Tina mit Paul
Deine geliebten Enkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Schildau, im April 2026

Bestattungshaus Böhme



Jens Fleischmann

12.2.1967 – 31.1.2026

Herzlichen Dank
sagen wir von ganzem Herzen allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerung teilen konnten.

Alle Beileidsbezeugungen waren uns ein großer Trost. Wir sind beeindruckt von so vielen Menschen zu hören, in deren Leben Jens eine wichtige Rolle spielte und denen er etwas mitgeben konnte.

Im Namen aller Angehörigen
**Deine Ines
Dein Sohn Tobias**

Liebe und Gedanken bleiben für immer



Eulitz Bestattungshaus



Zu Ende sind nun Schmerz und Pein. Du wolltest so gern noch bei mir sein.

Ilse Gottschalk geb. Haase

* 31.1.1928 † 2.4.2026

In unserem 77. Ehejahr wurden wir durch die Folgen eines Sturzes getrennt. Danke für Deine Gegenwart, Dein Vertrauen und die gemeinsame Zeit, die uns vergönnt war.

In Liebe
**Dein Ehemann Gerhard
Deine Tochter Jutta mit Volker
Deine Enkel Isabell, Stefanie und Carsten
mit den Urenkeln Paul, Luca, Therese und Elisabeth
im Namen aller, die Dich lieb hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.4.2026, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.
Torgau, im April 2026

Bestattungshaus Böhme


Danksagung
Menschen die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Helga Kanitz

Einen lieben Dank an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde, an Linda's Pflegeteam in Domnitzsch, dem Pfarrer Herrn C. Pohle für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Eulitz und dem Trompeter Herrn Konrad, der Gärtnerei in Domnitzsch, dem „Goldenen Anker“ in Wörblitz

Liebe Mutti,
danke für die schöne Zeit
Deine Tochter Angelika

Greudnitz, im März 2026



Eulitz Bestattungshaus

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem geschätzten ehemaligen Kollegen

Holger Stanke

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres langjährigen Kollegen erfahren. Holger war über viele Jahre hinweg ein wertvoller Teil unseres Teams. Mit seiner ruhigen Art und seiner Verlässlichkeit hat er unseren Arbeitsalltag bereichert und geprägt. Wir werden ihn als hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten, der mit seinem Engagement beeindruckte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost.

In dankbarer Erinnerung
Geschäftsleitung und Mitarbeiter
Cavertitzer Elektromontage GmbH & IVS-ELMONTA GmbH



Schirmeritz, April 2026

CAVERTITZER
ELEKTROMONTAGE GmbH
ELEKTRO- & MSR-ANLAGEN | IT-SYSTEMHAUS

DANKSAGUNG
Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen. Erinnert Euch und lächelt über vergangene Augenblicke. Sprecht hin und wieder von mir, dann lächle ich zurück.



Ulli König

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
- Dr. Zehrfeld mit seinen Schwestern
- Dr. Thielemann und seinem Team
- den Blumenhäusern Hollerblüte und Blütenträume
- der Gärtnerei Hennig
- dem Café Busch
- dem Redner Dr. Budach
- Frau Schmieder
und der Höfner Bestattungen GmbH.

Alle, die ihn liebten und vermissen

Höfner Bestattungen GmbH



Tief bewegt über die große Anteilnahme, Unterstützung und Wertschätzung, die wir beim Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa erfahren durften, sagen wir allen, die uns zur Seite standen und uns ihr Mitgefühl in so vielfältiger Weise bekundet haben, herzlichen Dank.

Dr. Helmut Zielke

24.11.1943
17.03.2026

Dr. Gabriele Zielke im Namen aller Angehörigen

Torgau, im März 2026

Bestattungshaus Böhme

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Manfred Tischer

* 06.10.1934 † 19.03.2026

In stiller Trauer
**Sein Sohn Hans-Jürgen mit Tamara
Sein Enkel Daniel mit Christiane
Seine Enkeltochter Silvana
Sein Enkel Alexander mit Karin
Seine Urenkel Lea-Sophie, Elisa Lotti,
Johanna Leni und Amelie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Sitzenroda, im März 2026

Weinert Bestattungen GmbH



Reparaturtreff in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Abgabe, Reparatur und Abholung von 16 bis 19 Uhr. **Nächste Termine:** 15. und 29. April. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Eine spannende Telefonzelle

GROBOWIG. Am Sonntag, 19. April, lädt der neu gegründete „WIR für Großwig“ e.V. (ehemals TEAM Weihnachtsmarkt) ab 15 Uhr zur Eröffnung einer Büchertauschbox auf den Gutshofplatz Großwig. Die Besucher sehen, was aus einer alten Telefonzelle geworden ist – ein Ort voller spannenden Geschichten. Also, kommt vorbei, stöbert, tauscht und erlebt einen gemütlichen Nachmittag. Die Kindergartenkinder sorgen für die musikalische Umrahmung, für das leibliche Wohl wird gesorgt. **SWB**

Gute Nachrichten für die Region

Die **S-BAHN-STRECKE** Leipzig – Falkenberg **BLEIBT** mindestens bis zum Jahr 2030 **ERHALTEN**

REGION. Die Verbandsversammlung des Zweckverbands für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) hat auf ihrer Sitzung am 30. März beschlossen, die S-Bahn-Verbindung (S4) von Leipzig in Richtung Falkenberg/Elster bis mindestens zum Jahr 2030 aufrechtzuerhalten. Die Entscheidung gilt als wichtiges Signal für die Zukunft der Verkehrsinfrastruktur im ländlichen Raum. Der Fortbestand der Linie ist das Ergebnis eines breiten Engagements auf kommunaler und gesellschaftlicher Ebene. Eine zentrale Rolle spielte dabei eine Interessengemeinschaft aus sechs Kommunen: Torgau, Beilrode und Arzberg auf sächsischer Seite sowie Bad Liebenwerda, Herzberg (Elster) und Falkenberg/Elster in Brandenburg. Gemeinsam setzten sich die Bürgermeister über Monate hinweg mit Nachdruck für den Erhalt der S4 ein. Auch aus der Bevölkerung kam deutliche Unterstützung: Eine Petition mit mehr als 5400 Unterschriften unterstrich die Bedeutung der Strecke für die Menschen vor Ort. Flankiert wurde dies durch zahlreiche öffentliche Aktivitäten, darunter Pressekonferenzen sowie Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern. Ein symbolträchtiger Moment war die persönliche Übergabe der Unterschriften an den ZVNL-Vorstandsvorsitzenden Kai Emanuel. Die S-Bahn-Verbindung gilt als zentrale Verkehrsachse für die Region. Sie ermöglicht Pendlerinnen und Pendlern eine zuverlässige Anbindung an Arbeitsplätze und Bildungseinrichtungen in Leipzig sowie Verbindungen in Richtung Brandenburg. Gerade für strukturschwächere ländliche Räume ist eine stabile Verkehrsinfrastruktur ein entscheidender Standortfaktor. Mit der Entscheidung des ZVNL wird nicht nur der Fortbestand der Strecke für den besagten Zeitraum bis 2030 gesichert, sondern auch ein Zeichen für die Bedeutung gemeinschaftlichen Engagements gesetzt. Vertreter der beteiligten Kommunen betonen, dass nun weitere Anstrengungen notwendig seien, um die Verkehrsanbindung langfristig zu stärken und nachhaltig auszubauen. **SWB**



Eine zentrale Rolle beim Erhalt der S4 spielte eine Interessengemeinschaft aus sechs Kommunen: Torgau, Beilrode und Arzberg auf sächsischer Seite sowie Bad Liebenwerda, Herzberg (Elster) und Falkenberg/Elster in Brandenburg. Gemeinsam setzten sich die Bürgermeister über Monate hinweg mit Nachdruck für den Erhalt der S4 ein. Foto: Stadt

Viele Hände, schnelles Ende

STAUPITZ. Der Staupitzer Ortschaftsrat ruft auf zum Frühjahrsputz am Samstag, 11. April, ab 10 Uhr – Treffpunkt ist am Vereinshaus. Was muss erledigt werden? Neben dem Verschneiden der Hecke auf dem Sport- und Spielplatz, muss Laub und Splitt rund um das Vereinshaus beseitigt werden, eventuell erfolgt die Säuberung der grünen Holzwand an der Mauer an der Dorfstraße. **SWB**

Hilfsmittel wie Handschuhe, Schaufel, Besen bzw. weitere nützliche Utensilien sind mitzubringen.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Deitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am Sonntag, 12. April – 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti) ein: **DÖBERN** 10.30 Uhr Gottesdienst; **GREUDNITZ** 10.30 Uhr Gottesdienst; **TORGAU** Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst und **ZWETHAU** 10 Uhr Tischgottesdienst. **SWB**

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

TRAUER UND GEDENKEN

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen wirst du bleiben.

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Gabriele Mühl

* 3.7.1933 † 19.3.2026

möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, und Bekannten für die große Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- dem Pflegeheim der Volkssolidarität in Torgau
- der Pfarrerin Frau Hanna Jäger
- dem Bestattungshaus Eulitz und dem Trompeter Herrn Konrad
- dem Blumengeschäft Schubert
- der Gaststätte in Welsau

In liebevoller Erinnerung

Deine Söhne Hartmut, Eberhard und Reinhard mit Familien



Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Egon Engelmann

Besonders danken wir den Mitarbeitern des Bestattungshauses Eulitz mit der Rednerin A. Beger, den Mitarbeitern vom Seniorenheim am Husarenpark, dem Blumenhaus „Blütenträume“ und dem Café Stadtidyll.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Thekla
im Namen der Familie**

Torgau, im März 2026



Nach langer schwerer Krankheit verstarb

Michael Hekrenz

* 17.07.1967 † 03.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

**seine Anne-Kathrin und Familie
Manuel und Familie
Gaby und Familie
Enrico
Sven und Familie**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Elsnig, Wörblitz und Belgern, im April 2026

„Danke...“

...sagen Sie einfach und bequem mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung



DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Anneliese Wodara

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Schumann mit ihrem Team dem Pflegedienst der AWO Dahlen, der Trauerrednerin Frau Wirth und dem Bestattungshaus Schüttig für die Unterstützung

In stiller Trauer

Ihre Tochter Heidemarie mit Werner
Ihre Enkelin Kathleen mit Frank und Jonas

Treptitz, im April 2026



Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich machen und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

Gerhard Rumpel

Reichsbahn-Oberrat Dipl.-Ing.
*28.01.1936 †01.04.2026

Im Herzen bleibt er für immer bei uns.

Seine liebe Anni
sein Sohn Gunter
seine Tochter Kristin und Torsten
sein Enkel Eric und Desirée
sein Enkel Toni und Joelina
sein Schwager Heinz
seine Schwägerinnen Elfriede und Jutta

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.04.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Klitzschen statt.

Kiefer Bestattungen GmbH

OHNE DICH!

Zwei Worte leicht zu sagen und doch so schwer zu ertragen.

Waltraud Thiel

DANKE

- für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Ein besonderer Dank

- Linda's Pflegeteam in Dommitzsch
- Blumenhaus Schubert
- Bestattungshaus Eulitz mit der Rednerin Frau Beger für die tröstenden Worte

In liebevoller Erinnerung

**Deine Heike und Mandy
im Namen aller Angehörigen**

Elsnig, im März 2026



Circus Arena gastiert in Torgau

TORGAU. Vom 10. bis 12. April gastiert der Circus Arena auf der neuen Festwiese in Torgau mit einer spritzigen Show von tollkühnen Artisten, anmutigen Akrobatinnen, lustigen Clowns und humanen Haustierdressuren. Die Vorstellungen sind werktags um 16 und 19 Uhr; am Sonntag gibt es eine Abschiedsmatinee um 11 Uhr. Alle Attraktionen werden mit passender musikalischer Begleitung und modernster Lichtregie gezeigt. Sonderpreisaktionen: Freitag um 16 Uhr ist Familienshow, da

zahlen Erwachsene genau wie am Samstag um 19 Uhr zum Supersparabend einen Einheitspreis von 15 Euro auf allen Plätzen (außer Loge), am Sonntag haben Mütter in Begleitung ihrer zahlenden Kinder freien Eintritt. Die Zeltanlagen sind angenehm temperiert. **SWB**

Karten reservieren unter 0163 7028765. Weitere Infos unter: www.circus-arena.com und auf: www.facebook.com/arenaattraktionen

5. Erwachsenen-Flohmarkt

BEILRODE. Zum 5. Erwachsenen-Flohmarkt sind alle Interessenten **am Samstag, 2. Mai, von 14 bis 18 Uhr** in die Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienenhalle, Einfahrt Nordring) eingeladen. Neben Kleidung (Frühling und Sommer, Schuhe, Deko-, Haushalts- und Sportartikeln sind auch Bücher, DVD's, Schmuck und Handarbeiten sowie alles rund ums Hobby im Angebot. Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

Sächsische Musikschultage in Torgau

Sächsischer Ministerpräsident **MICHAEL KRETSCHMER** wird zu Gast sein

TORGAU. Am **Donnerstag, 16. April und Freitag, 17. April** finden in Torgau die diesjährigen Sächsischen Musikschultage des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e.V. (LVdM Sachsen e.V.) statt. Zu den Teilnehmenden gehören die Vertreterinnen und Vertreter der 25 sächsischen Musikschulen, die Mitglied im LVdM Sachsen e.V. sind. Dr. Sven Rössel, 1. Vorsitzender des LVdM Sachsen e.V. und Musikschulleiter der Kreis Musikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen zeigt sich im Vorfeld der Musikschultage sehr erfreut: „Es ist wunderbar, nicht nur im ehrwürdigen Schloss Hartenfels zu Gast zu sein, sondern gleichzeitig auch Ministerpräsident Michael Kretschmer zu unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.“ Mit musikalischer Eröffnung und sich daran anschließenden Grußworten beginnt die Mitgliederversamm-

lung am Donnerstag im Renaissanceschloss Hartenfels als Tagungsort. Es erfolgt ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2025 sowie auf aktuelle Entwicklungen im laufenden Jahr, bevor am Nachmittag der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer zusammen mit Landrat Kai Emanuel in Empfang genommen wird. Im Dialog mit ihm soll es unter anderem um die kulturpolitische Einordnung der sächsischen Musikschularbeit sowie zu Prognosen der Entwicklungen im Doppelhaushalt sowie in kommunalen Haushalten in Bezug auf Musikschulen gehen. Abendlicher Ausklang bildet ein Stadtrundgang durch die historische Altstadt Torgaus. Am Freitag, 17. April, liegt der Schwerpunkt auf einer Fortbildung zum Thema: „Musikschule – ein sicherer Ort? Gemeinsam und achtsam Haltungen zum Kindeswohl entwickeln“. Referentin

wird Frau Elisabeth Riesel-Weicht, stellvertretende Leiterin der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf in Berlin, sein. Die Sächsischen Musikschultage finden einmal jährlich statt und sie verbinden jeweils die Mitgliederversammlung des LVdM Sachsen e.V. mit aktuellen Themen und einer Fortbildung. An den im LVdM Sachsen e.V. zusammengeschlossenen Musikschulen werden sachsenweit mehr als 63.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Die Musikschulen erfüllen im Freistaat Sachsen die Richtlinien und Qualitätsstandards des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. und gewährleisten ein hochwertiges und nahezu flächendeckendes Angebot an Musikunterricht. **PM**

Weitere Informationen zum LVdM Sachsen e.V.: www.lvdM-sachsen.de

Eine fruchtbare Zusammenarbeit

MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND NEUWAHLEN beim ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V.



Willibald Schwaiger (l.) überreicht Thomas Reichel das ASB-Ehrenkreuz.

Foto: ASB/Tagespflege Torgau

TORGAU. Im März lud der ASB Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung ins Servicehaus Torgau-Nordwest. Der Vorsitzende, Samariter Steffen Krause und der Geschäftsführer, Samariter Thomas Reichel, zogen in ihren ausführlichen Berichten ein Resümee über die erfolgreiche Arbeit des Kreisverbandes in der zurückliegenden Legislaturperiode, sprachen ihren Dank für das geleistete Engagement aus und betonten die

gute Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und den hauptamtlich Beschäftigten. Im Anschluss folgte der Bericht der Kreiskontrollkommission, die dem Vorstand und der Geschäftsführung eine gute satzungskonforme Arbeit bescheinigte. Im Anschluss stimmten die Mitglieder für die Entlastung des Vorstandes.

NEUWAHLEN AUF DER TAGESORDNUNG

Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. In der Vorstellungsrunde für den Vorstand und der Kontrollkommission stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten den Fragen der Mitglieder und informierten über ihre Ziele. Samariter Willibald Schwaiger, der sich seit 1996 im Vorstand des Kreisverbandes engagierte und diesen von 2002 bis 2022 als Vorsitzender führte, stellte sich beruflich bedingt nicht wieder zur Wahl. Für sein jahrelanges, starkes und prägendes Engagement wurde

Samariter Willibald Schwaiger mit dem ASB-Ehrenkreuz in Gold geehrt, welches für besondere Verdienste im Ehrenamt als höchste Auszeichnung des Arbeiter-Samariter-Bund verliehen wird. Weiterhin stellten sich die Samariterinnen Cornelia Reinl und Marion Kopski nicht wieder zur Wahl. Beide engagierten sich jahrelang - Samariterin Reinl seit 1994 und Samariterin Kopski seit 2014 - in der Kontrollkommission des Kreisverbandes. Beide wurden gebührend verabschiedet und erhielten als Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements ebenfalls eine Ehrung.

NEUER VORSTAND

Im anschließenden Wahlvorgang wurden neben Samariterin Dana Fanselow als neue Vorstandsvorsitzende auch die fünf Vorstandsmitglieder der letzten Legislaturperiode im Rahmen der Wiederwahl bestätigt. Gleichzeitig wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zu-

sammen: Dana Fanselow (Vorsitz), Klaus-Dieter Kersten (stellvertretender Vorsitz), Steffen Krause, Elke Ullrich, Cathleen Schindler, Eric Nerger und der neu in den Vorstand gewählten Samariterin Ina Bachmann. In die Kontrollkommission wiedergewählt wurde Samariterin Susanne Alt. Neu in die Kontrollkommission wurden die Samariterinnen Stefanie Voigt und Lydia Eckert gewählt. Ein herzliches Dankeschön an alle sich zur Wahl gestellten Personen, unter anderem auch für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren, für ihren Mut sowie Bereitschaft zur Wieder- und Neuwahl und vor allem für das Interesse an der Mitarbeit im Kreisverband. **PM**

Was gibt es in der Bastion 7?

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen finden in der Bastion 7, dem regionalen Engagements- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau statt. „Damals war's“ mit Wolfgang Scaruppe **am 22. April ab 14.30 Uhr**, ein Vortrag zum Elbe Day unter dem Titel: „Dreams“ mit dem Sohn von Joe Polowsky **am 22. April ab 18 Uhr**. Strickcafé **am 28. April ab 14 Uhr** für Jung und Alt. Kräuterplausch mit Antje Kieslich **am Dienstag, 28. April, von 16 bis 17.30 Uhr** zum Thema: „Walpurgisnacht“. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de



v.l. Steffen Krause, Eric Nerger, Ina Bachmann, Dana Fanselow, Cathleen Schindler, Elke Ullrich, Susanne Alt, Klaus-Dieter Kersten und Stefanie Voigt.

Foto: ASB

50 Cent Rabatt für MOOVME-App-Einsteiger

MOOVME-App-Einsteiger erhalten beim Kauf einer Einzelfahrkarte in der App 50 Cent Rabatt im Stadtverkehr Torgau

Steig ein, App geht's! Nach diesem Motto können Fahrgäste im Stadtverkehr Torgau mächtig sparen. Wer seine Einzelfahrkarte in der Handy-App MOOVME statt beim Fahrpersonal kauft, spart bei jedem Kauf automatisch 50 Cent gegenüber dem Normalpreis. Außerdem profitiert man davon, dass man für den Ticketkauf kein Kleingeld mehr benötigt oder sich die Annahme von kleinteiligem Wechselgeld erspart, falls man nur mit einem Geldschein bezahlen konnte.

Den Rabatt gibt es sowohl beim Kauf einer Einzelfahrkarte für Erwachsene als auch für Kinder. Gewährt wird der **Rabatt innerhalb des Stadtverkehrstarifes Torgau (MDV-Tarifzone 515)**. Innerhalb dieses Bereiches ist es egal, ob ein Bus der Stadtlinie oder eine der dort fahrenden Regionalbuslinien genutzt wird. Die Rabattaktion versteht sich als Testphase und ist bis zum 30.09.2026 befristet.

Wer die MOOVME-App noch nicht auf dem Handy installiert hat, kann sie sich kostenfrei aus dem Google Play Store oder dem Apple App Store herunterladen. Die App ist ein ÖPNV-Multitalent und macht Bus und Bahnfahren noch einfacher. Neben dem Erwerb von Tickets erhält man u.a. Auskünfte zu Bus- und Bahnverbindungen und Abfahrtszeiten von Haltestellen jeweils in Echtzeit.

Der Ticketkauf in der App erfolgt entweder über die vorher in der „Verbindungssuche“ ausgewählte Busverbindung oder direkt über das Menü „Tickets“. Noch einfacher geht es mit der Check-In-Check-Out-Funktion: Mit einem Wisch über das Display kann man sich für die Fahrt einchecken. Genauso einfach funktioniert der Check-out nach dem Fahrtende. Die App errechnet den Fahrpreis anschließend automatisch und zeigt den rabattierten Fahrpreis an. Für die Check-In-Check-Out-Funktion ist eine einmalige Registrierung in MOOVME nötig. Ansonsten kann MOOVME auch ohne Registrierung genutzt werden.

Wichtig ist, dass Tickets stets vor dem Fahrtantritt erworben werden. Das gekaufte und auf dem Handy mittels QR-Code sichtbare Ticket ist beim Zustieg dem Fahrpersonal vorzuzeigen.

Noch mehr Infos gibt es unter www.nordsachsen-mobil.de



AKTION
vom **01.04.** bis
30.09.26



Jetzt App
downloaden!

Für **MOOVME**
App-Einsteiger!

50 Cent Rabatt mitnehmen beim Kauf einer Einzelfahrkarte für den

Stadtverkehr Torgau

nomo
NORDSACHSEN MOBIL

1 Ticket
Zug S-Bahn Bus

MARKT AM SONNTAG

Sein Lieblingsstück präsentieren

TEILEMARKT am 12. April „Am Österreicher“ IN NEIDEN

NEIDEN. Der Verein Oldtimer-treffen Torgau e.V. lädt alle Oldtimer- und Schrauberliebhaber sowie Händler und Anbieter zum Oldtimer-Teilemarkt am Sonntag, 12. April, auf das Gelände des MSC Pflückuff e.V. im ADAC, Am Österreicher in Neiden ein. Besucher können ab 7 Uhr das Gelände betreten - kostenfreie Parkplätze gibt es direkt auf dem Platz. Eine Anmeldung für Händler und Anbieter besteht nicht. Wer etwas anzubieten hat, bekommt ab 5 Uhr einen Platz zugewiesen. Ebenso ist eine Oldtimerausstellung geplant. Jeder kann sein Lieblingsstück präsentieren. Alle Fahrer, die mit ihren Oldtimern zum Teilemarkt Torgau erscheinen, bekommen kostenfreien Einlass. Für das leibliche Wohl wird bestens vom MSC Pflückuff e.V. im



Nicht nur Oldtimer- und Schrauber-Liebhaber kommen beim beliebten Teilemarkt in Neiden voll und ganz auf ihre Kosten.

ADAC gesorgt. Die rund 100 Händler auf dem Teilemarkt bieten vieles zum Verkauf an. **SWB**

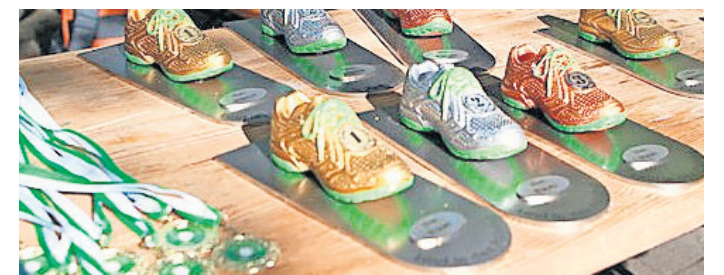
Schon vorab die nächsten Termine vormerken: 8.0To vom 24. bis 26. Juli und Teilemarkt

am 11. Oktober. Weitere Informationen: www.oldtimertreffen-torgau.de

Taura bewegt sich und läuft in den Frühling

Veranstalter ist der **KULTUR- UND SPORTVEREIN TAURA**

TAURA. Der Kultur- und Sportverein Taura veranstaltet am Sonntag, 19. April, ab 10 Uhr die 7. Auflage des Laufes in den Frühling. Start- und Zielbereich befinden sich „Am Tiergehege“, Zufahrt über die Neußener Straße nutzen. Zur Auswahl stehen unterschiedliche Streckenlängen für alle Generationen: von den Bambinis über 400 m (Hirschgehegerunde), über den Jugendlauf über 2 km (2 x 1 km Rundkurs), Kurzstrecke über 5 km (Dachberggrunde) bis hin zur Langstrecke über 10 km (Vogelberggrunde). Im Vordergrund sollen der Spaß an der Bewegung und die nette Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter stehen. Für eine Versorgung wird der Veranstalter



Die Erstplatzierten erhalten Pokale und Urkunden, alle Bambinis und Schüler eine Erinnerungsmedaille.

Fotos (Archiv): T. Höll

sorgen. Pokale, Medaillen und Urkunden gibt es für die Erstplatzierten der Läufe sowie Erinnerungsmedaillen für alle Bambinis und Schüler. Es werden Startgebühren erhoben. Achtung! Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Personen- und Sachschäden

sowie abhanden gekommenen Gegenständen **SWB/HL**

Anmeldungen unter: https://www.erlebnisdorf-taura.de; Nachmeldungen am Wettkampftag sind bis spätestens 9.30 Uhr möglich.

Was Politik von Kunst lernen kann

TORGAU. Am Samstag, 25. April, um 14 Uhr lädt die Kunstgalerie Torgau zu einer besonderen Podiumsdiskussion in die Pfarrstraße 3 ein. Unter dem Titel „Streitkultur – Was Politik von Kunst lernen kann“ diskutiert Gregor Gysi gemeinsam mit dem Publikum über das Verhältnis von Kunst und Kultur sowie über die Rolle der Provokation, des Widerspruchs und der kreativen Perspektive in gesellschaftlichen Debatten. Die Moderation übernimmt Susann Böttcher. So verspricht der

Nachmittag nicht nur Einblicke in politische Rhetorik, gesellschaftliche Kommunikation und einige juristische Fallstricke, sondern auch Inspiration für den eigenen Umgang mit Konflikten und künstlerischer Freiheit. **SWB**

Karten sind erhältlich zu den Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr in der Pfarrstraße 3 in Torgau. Der Preis beträgt 40 Euro und für Vereinsmitglieder 35 Euro pro Karte.

Vortrag über die Schilddrüse

OSCHATZ. Die Schilddrüse steuert Energie, Gewicht, Stimmung und vieles mehr im menschlichen Körper. Ihre Wichtigkeit wird oft unterschätzt. Deshalb widmet das Gesundheitsamt Nordsachsen dem kleinen Organ mit seiner großen Wirkung am Dienstag, 14. April, um 16 Uhr einen Vortrag in den Oschatzer Räumen der Behörde. In 90 Minuten wird Wissenswertes rund um die Funktion sowie Erkrankungen der Schilddrüse vermit-

telt. Referentin Sabrina Leisering beleuchtet die Rolle von Genetik, Hormonen und Mikronährstoffen, und natürlich beantwortet sie Fragen. Die Veranstaltung am Verwaltungsstandort Oschatz des Landratsamtes in der Friedrich-Naumann-Promenade 9, Raum 120, ist kostenfrei. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail an KISS@ira-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6357 wird gebeten.

Durch die Elbaue wandern

REGION. Im Rahmen der Kampagne „Frühlingsspaziergänge“ des SMUL und des 30-jährigen Jubiläums des Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. (LPV) wird zu einer Wanderung durch die erwachende Elbaue eingeladen. Wann? Am Sonntag, 19. April, ab 11 Uhr. Wir streifen das Naturschutzgebiet Alte Elbe Kathewitz. Anschließend schauen wir am geschichtsträchtigen Rastplatz „Emmas Ruh“ vorbei und erfahren im Triestewitzer Park etwas über besondere Refugien für geschützte Käferarten. Danach las-

sen wir die Wanderung mit Kaffee und Kuchen beim Alten Bauernhof Kathewitz ausklingen. **Treffpunkt ist um 11 Uhr der „Altertümliche Bauernhof“ Kathewitz, Elbstraße 5.** Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. **SWB**

Die Teilnahme an der etwa zwei- bis dreistündigen Wanderung ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 03421 7785026 oder per E-Mail: info@lpvtv.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

STELLENMARKT

Escort-Agentur sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst. **0176 / 22152212**

Zeitungsleser wissen mehr.

Suche **Reinigungskraft/Putzfrau** für Wohnhaus in Großtreben. Geboten werden flexible Arbeitszeit und attraktive Vergütung. **Tel. & Whatsapp 015257845664.**

Gesundheit und Kreatives

Die Kalenderwoche 16 in der **VOLKSHOCHSCHULE TORGAU**

TORGAU. Zwei krankenkassen-geförderte 10-wöchige **Hatha Yoga-Kurse** beginnen am Montag, 13. April, 16.15 und 19.45 Uhr. Ebenfalls am Montag, 13. April ist der Start des Kurses **„Englisch für Anfänger“** geplant. Ab Dienstag, 14. April, 16.30 Uhr entführt ein 3-wöchiger Lehrgang in die spannenden Welten von **„Klang und Meditation“**. Am Dienstag, 14. April, 18.30 Uhr ist der Start des 7-wöchigen **Excel-Aufbaukurses** geplant, der

sich an Teilnehmer mit schon vorhandenen Grundkenntnissen richtet. Der Lehrgang **„Landschaftsmalerei mit selbst hergestellten Farben“** beginnt am Mittwoch, 15. April, 17 Uhr im NABU-Biberhof Torgau, Dahlemer Straße 19. Der 8-wöchige krankenkassen-geförderte Präventionskurs **„Autogenes Training“** beginnt am Mittwoch, 15. April, 19.15 Uhr. Am gleichen Tag, 16.15 Uhr ist auch der Start eines ebenfalls krankenkassen-

geförderten **„QiGong“-Lehrgangs** geplant. Die **Kräuterwanderung „Frühjahrskur mit Heilkräutern“** findet am Freitag, 17. April, 16.15 Uhr statt. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

Staritzer Frühlingsfest

STARITZ. Der Staritzer Freundeskreis e.V., die Kita Wiesenwachtel und die Freiwillige Feuerwehr Staritz laden am **Samstag, 18. April, ab 14.30 Uhr** zum Frühlingsfest an den Spielplatz des Ortes. Neben einem Programm der Wiesenwachtel, gibt es eine Hüpfburg, Leckereien vom Grill, einen Kuchenbasar und die passenden Getränke. Ab 17 Uhr wird Claudius Wecke, Leiter des Gärtnerbereichs der staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen sein Programm: „Aufgeweckte Gartenklänge“ zum Besten geben. Er beantwortet die Frage: Was kommt heraus, wenn der Gärtner zum Musiker wird? Die Antwort: Ein frisch umgegrabenes Gartentheater mit Melodien quer durchs musikalische Blumenbeet und der Beweis: Spaten, Wasserschlauch, Zinkeimer & Co. können mehr. Überzeugen Sie sich selbst! **SWB**

Europäisches Kunsthandwerk

TORGAU. Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks werden Kunstinteressierte am **Samstag, 11. April, von 10 bis 18 Uhr** in der Kunstgalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 einen erlebnisreichen Tag genießen. Im historischen Ambiente präsentieren Kunsthandwerker ihr Können. Es wird Schauvorführungen verschiedenster Künste geben. Dabei können die Besucher die Herstellung historischer Gewänder und Arten von Textilgestaltung, Vergoldungstechniken, Papier-, Keramik-, Schmuck und Glasbläserarbeiten, vielfältigste Zeichenkünste, verschiedene Techniken der Holz- und Steinbearbeitung und vieles mehr live miterleben. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt. **SWB**

Weitere Informationen unter www.info@kleine-galerie-torgau.de

New York wie im Rausch

TORGAU. „New York ist ein Rausch – Skyscraper National Park“ ist der Titel des Multimedia-Vortrages von und mit Jörg Hertel am **Samstag, 11. April, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau**, welches an diesem Abend zum Fenster in eine der aufregendsten Städte der Welt wird. Freut euch auf starke Bilder, ehrliche Geschichten und spannende Insights aus der „Stadt, die niemals schläft“. Dieser Abend ist für alle Menschen, die Lust auf neue Eindrücke, gute Stories und einen Hauch Weltstadt-Feeling haben. Kurz gesagt: Ein Abend zum Abschalten, Staunen und gedanklich Abheben – ganz ohne Flugticket. **Tickets** im Torgau Informations-Center, Telefon 03421 70140, über das Internet: www.kulturhaus-torgau.de **SWB**

Neue Besetzung, alte Manier

SCHILDAU. In neuer Besetzung, aber in gewohnter Manier nimmt das Kabarett „Schwarzpulver“ auch 2026 den alltäglichen Wahnsinn unter die Lupe. Wir finden Antworten: Wie erleide ich die Hausaufgaben meiner Kinder? Welches Auto passt zu mir? Wohin mit dem Schwarzgeld? Wir geben Ratschläge für die Gesundheit in der Teleapotheke oder im Restaurant und für zwischenmenschliche Beziehungen jeder Art. Alles mit einem lachenden und einem besinnlichen Auge. Wann? Am **Samstag, 25. April, ab 18.30 Uhr** (Einlass: 18 Uhr) in der Stadtbibliothek Schildau am Markt 1. **SWB**

Karten-Vorverkauf in der Bibliothek Schildau, Telefon 034224 44035 oder per E-Mail: bibliothek-schildau@belgern-schildau.de

Beckwitz blüht auf!

BECKWITZ. Am **Samstag, 18. April**, lädt der Verein Beckwitzer KunterBunt e.V. zu einem bunten Doppeltag an die Beckwitzer Unterteiche ein. So heißt es **ab 13 Uhr: Pflanztausch & Kreatives**. Die 8. Auflage des beliebten Pflanztauschmarkts vereint Hobbygärtner, die Stauden, Kräuter und Gewächse tauschen oder erwerben können. Während die Großen stöbern, können sich die Kinder bis 16 Uhr am Frühlingsbasteltisch kreativ beschäftigen und kleine Kunstwerke gestalten. **Ab 17 Uhr** geht der Tag nahtlos in das gemeinsame Beisammensein zum Frühlingsauftakt über. In gemütlicher Atmosphäre werden süße und herzhafte Spezialitäten sowie der beliebte „Frühlingssprudel“ angeboten. Ein besonderer Gast hat sich ebenfalls angekündigt – Biene Maya & Hummel Bummel werden vor Ort sein und sicher nicht nur die kleinen Gäste begeistern. **SWB**

Pflanzentausch bei den Grünen

TORGAU. Christin Melcher von den Bündnisgrünen lädt am **Freitag, 24. April, von 16 bis 19 Uhr** zum Pflanzentausch in das Abgeordnetenbüro in der Kurstraße 7 (im Garten) nach Torgau ein. Garten- und Zimmerpflanzen können getauscht werden. Alles, was bei Hobbygärtnern im Garten zuviel ist, kann mitgebracht und getauscht werden. Jede Pflanze erhält eine zweite Chance, in anderen Gärten oder Balkonen zu gedeihen. Bei Snacks und Getränken können Pflanzenliebhaber fachsimpeln und sich gegenseitig Tipps geben. Die Pflanzen bitte beschriften. **SWB**

Anmeldungen per Telefon unter: 03421 7380714, oder per E-Mail: post@gruenestorgau.de

Schreib-Werkstatt in Kulturbastion

TORGAU. Die dreiteilige Workshopreihe in der Torgauer Kulturbastion „Du wirst mir so fremd in der langen Zeit!“ lädt Erwachsene dazu ein, sich schreibend mit Erfahrungen von Fremdsein und Nicht-Zugehörigkeit auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt stehen persönliche, gesellschaftliche und literarische Perspektiven sowie die Frage, wie solche Erfahrungen entstehen, empfunden und sprachlich gestaltet werden können. Die drei jeweils zweistündigen Ter-

mine bauen inhaltlich aufeinander auf: vom konkreten Erleben über die Rolle von Sprache und Macht bis hin zu neuen, selbstbestimmten Erzählweisen. **Die Reihe findet donnerstags von 18 bis 20 Uhr am 16. April sowie am 7. und 21. Mai statt und ist kostenpflichtig.** Geleitet wird der Kurs von der Leipziger Schreibrainerin und Kreativcoach Ulrike Lichtenberg. **SWB**

Anmeldungen per E-Mail an post@kap-torgau.de

Weggehen und Zurückkommen

TORGAU. Am **Sonntag, 19. April, beginnt um 15 Uhr** das FORUMTHEATERPROJEKT „Geschichten vom Weggehen und Zurückkehren“ in der Torgauer Kulturbastion. Seit der Wende haben viele Personen ländliche und kleinstädtische Räume in Ostdeutschland verlassen. Die Regionen werden bevölkerungsärmer und älter. Für viele ist es unvorstellbar zurückzukehren – selbst wenn sie wollen. Die gesellschaftliche und kulturelle Spaltung zwischen Stadt

und Land nimmt zu. Das Projekt trägt die Probleme und Konflikte derer, die gegangen sind, auf die Bühne – und kehrt mit einem interaktiven Forumtheaterstück aufs Land zurück. Über Theater entsteht ein Begegnungsraum. Dialoge werden möglich mit denjenigen, die geblieben sind: wir reden über die Landflucht, Zukunftswünsche und Handlungspotenziale. **SWB**

Ein Projekt von Stadt.Raum.Gestalten e.V.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:

www.sonntagswochenblatt.de

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (InH) • info@ohlis-immobilien.de

Lokale Anzeigen

ACHTUNG, aufgepasst! Kaufe unkompliziert & fair! Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteller, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelins, Näh- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammeltassen, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m. **0163-8313031**

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

Verpassen Sie nicht die besten ANgebote.

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

Im Namen von Motörhead

KILMINISTER spielen in Torgauer Kulturbastion



Kilminster aus Halle spielen die Lieder von Motörhead - laut, authentisch, echt. Foto: PR

TORGAU. Am **Samstag, 18. April, bebt ab 20 Uhr die Torgauer Kulturbastion**, wenn **KILMINISTER** ein Tribute to Motörhead spielt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 gehörte die britische Rockband zu den einflussreichsten Musikformationen der Welt. Ihr Kopf, der Bassist Ian „Lemmy“ Kilminster, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Mit seinem Tod am 28.12.2015 endet die Bandgeschichte von Motörhead. Drei Hallenser sind mit der Mission unterwegs, die Musik von Motörhead und die Kraft des Lemmy Rock'n'Roll unter die Leute zu bringen – und sie kommen verdammt nah ran ans berühmte Original! Ihr Name: KILMINISTER.

Aus der Taufe gehoben wurde das Projekt im Jahr 2010 von Sven „Lemmy“ Büttner, Matthias „Meff“ Schimmetz-Nilius und Olaf „Ole“ Mehl. Für alle drei ist die Musik von Motörhead von großer Bedeutung. Und so bieten sie gemeinsam einen akustischen Hochgenuss- und übrigens auch einen optischen, denn Bassist Sven Büttner sieht Motörhead-Chef Kilminster frappierend ähnlich. Motörhead-Songs, quer durch die Band-Geschichte, hat das Trio im Repertoire. Und das Liebhaber-Projekt mausert sich mehr und mehr zur Kultshow. Die Zahl der Auftritte steigt jedenfalls stetig – die Begeisterung unter den Fans ist riesig. **SWB**

In Torgau im Pep & am Turnierplatzweg von 15.04.2026 bis 18.04.2026

Wegen hoher Nachfrage

Schlachtfest = Kesseltag!

- Warme lose Wurstbrühe
- Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst
- Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

Alles frisch aus dem Kessel!

Woche der pflegenden Angehörigen 2026

Informationsnachmittage mit vielseitiger Beratung und spannenden Vorträgen über die Leistungen der Pflegeversicherung, Hilfsangebote, Pflegetipps, Versorgungsformen u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

20.4. Kreiskrankenhaus Delitzsch - Klinik Delitzsch	22.4. Kreiskrankenhaus Delitzsch - Klinik Eilenburg
23.4. Collm Klinik Oschatz	24.4. Kreiskrankenhaus „J. Kentmann“ Torgau

von 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie über www.pflege-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 7986203

Landkreis Nordsachsen

Musik für eine bessere Welt

GIORA FEIDMAN interpretiert die Musik von Majid Montazer **IM KULTURHAUS TORGAU**

TORGAU. „FOR A BETTER WORLD“ – Musik für eine bessere Welt heißt es **Dienstag, 21. April, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau**: Giora Feidman interpretiert die Musik von Majid Montazer. Mit ihrem neuen Konzertprogramm „For a Better World“ schlagen Giora Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres bedeutendes Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf. Nach den Erfolgsprogrammen „Friendship“ und „Revolution of Love“ führen sie ihre musikalische Botschaft fort: ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung. Mehr als 250.000 Konzertbesucher haben die bisherigen Programme erlebt – ein beeindruckender Beleg für die emotionale Kraft und internationale Strahlkraft dieser außer-

gewöhnlichen Vision. Giora Feidman erklärt: „Er schreibt. Ich spiele. Das ist unsere Mission.“ Feidman bringt es auf den Punkt: Montazers Kompositionen bilden das Fundament der Konzertreihe. Sie verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben, spiritueller Tiefe und kultureller Offenheit – ein Klangkosmos, wie geschaffen für seine Klarinette. Gemeinsam tragen sie diese Musik in die Welt – als emotionales Statement für Verständigung und Versöhnung.

KOMPONIST MIT VISIONEN

Majid Montazer ist der kompositorische Impulsgeber hinter den Konzertprogrammen „Friendship“, „Revolution of Love“ und nun „For a Better World“. Mit Feidmans Gespür

verwandelt er gesellschaftliche Themen in Musik, die verbindet und bewegt. In Giora Feidman hat er einen kongenialen Interpreten gefunden, der seine Werke nicht nur erklingen lässt, sondern ihnen eine zutiefst persönliche Ausdruckskraft verleiht. Ihre Zusammenarbeit ist Ausdruck einer tiefen künstlerischen Verbundenheit, getragen von dem gemeinsamen Wunsch, die Welt durch Klang ein Stück heller zu machen.

EIN MUSIKALISCHES MANIFEST FÜR DEN FRIEDEN

Ob in renommierten Konzertsälen oder kleinen Kulturhäusern – „For a Better World“ ist ein musikalisches Statement zweier Künstler, deren gemeinsame Vision weit über Noten hinaus-



Giora Feidman (l.) interpretiert die Musik von Majid Montazer am 21. April ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau. Foto: Kai Weise

reicht. Montazers Partituren werden durch Feidmans Klarinette lebendig – direkt, emotional, eindringlich. **SWB**

Tickets sind im Torgauer Informations-Center, im Kundendienst des Hauses der Presse sowie online unter reservix.de erhältlich.

Eigene Heimat entdecken

TORGAU. Am Wochenende, 11. und 12. April, lädt Dresden Elbland dazu ein, die eigene Heimat neu zu entdecken. Ob Geschichte, Kultur oder Kulinarik: Für Interessierte jeden Alters ist etwas dabei. In Torgau erwarten Sie acht spannende Erlebnismöglichkeiten:

Samstag, 11. April

- ▶ Ausstellung „Wurzel und Flügel“ in der Evangelischen Jugendbildung Wintergrüne – Eintritt zum halben Preis und eine kostenfreie Führung um 10 und 13 Uhr
- ▶ Führung im Schloss Hartenfels ab 11 Uhr – Anmeldung erforderlich
- ▶ Stadtpaziergang „Entdecke Deine Stadt“, 14 Uhr ab Torgau-Informations-Center (TIC) auf dem Marktplatz
- ▶ Kellerführung im Brauuseum in der Fischerstraße ab 15 Uhr
- ▶ Sonderausstellung „Tri Tra Trallala“ im Stadtmuseum Torgau

Sonntag, 12. April

- ▶ Ausstellung „Wurzel und Flügel“ in der Evangelischen Jugendbildung Wintergrüne mit kostenfreier Führung um 10 und 13 Uhr
- ▶ Hausführung im Stadtmuseum Torgau ab 11 Uhr
- ▶ Sonderausstellung „Tri Tra Trallala“ im Stadtmuseum mit Finissage ab 15 Uhr
- ▶ Stadtpaziergang „Entdecke Deine Stadt“, Treff: Torgau-Informations-Center ab 14 Uhr

Außerdem haben geöffnet:

- ▶ Erinnerungsort Torgau
- ▶ KunstGalerie Torgau im Hahnemannhaus in der Pfarrstraße 3 am Samstag
- ▶ Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Das vollständige Programm unter: www.visit-dresden-elbland.de/entdeckerwochenende
Achtung! Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben!

Ein Muss für alle Schloss-Fans

Zusatztermin am **ENTDECKERWOCHENENDE** für eine historische Führung

TORGAU. Die beliebten Führungen durch die Geschichte von Schloss Hartenfels haben einen Zusatztermin bekommen. Interessierte Gäste können am **11. April von 11 bis 12.30 Uhr** die vielfältigen Facetten des historischen Ortes kennenlernen. Anlass ist das sogenannte Entdeckerwochenende, an dem die Bewohner Dresdens und des angrenzenden Elblands aufgefordert sind, ihre Heimat besser kennenzulernen. Ab 30. Mai gibt es dann bis Mitte September an historischer Stelle insgesamt fünf Mal die Gelegenheit, in kompakten 90 Minuten Wissenswertes über rund 500 Jahre bewegte Geschichte zu erfahren. Als politisches Zentrum der Reformation, Teil der napoleonischen Festung sowie Ort der Be-



Schloss Hartenfels mit dem Großen Wendelstein und Hausmannsturm. Foto: LRA

gegnung zwischen amerikanischen und sowjetischen Soldaten am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Schloss zu einem Denkmal von internationaler Bedeutung. Die vom Kulturbetrieb Schloss Hartenfels angebotenen Führungen beleuchten die Entwicklung des Bauwerks von der ersten Besiedlung

über seine Zeit als herrschaftliche Residenz bis hin zur heutigen Funktion als Verwaltungs- und Kulturstandort. Die Besucher gehen auf eine kurzweilige Reise durch die Jahrhunderte, bei der die politischen, baulichen und inhaltlichen Veränderungen des Schlosses veranschaulicht werden. „Unsere Führungen sind ein Muss für alle Schloss-Fans und Torgauer, die ihr Wahrzeichen schätzen und lieben“, sagt Vermittlerin Stefanie Molnar. **PM**

Treffpunkt: Ausstellungskasse Flügel D; Anmeldung: www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen; Termine: 30. Mai, 20. Juni, 25. Juli, 22. August und 19. September – jeweils von 15 bis 16.30 Uhr. Eintritt: 7 Euro.

Ein Anlass zur Begegnung und zum Austausch

AUSSTELLUNGS-MOTTO: Verstehen – Begegnen – Zusammenleben in Stadtkirche St. Marien



Youniworth richtet den Blick auf das Zusammenleben junger Menschen. Foto: Ausstellung

TORGAU. Die Ausstellung „YOUNIWORTH“ – „Zuhören, entdecken und verstehen“ soll Vorurteile hinterfragen und zum

Austausch anregen, um sich besser kennenzulernen. Dazu laden sieben multimediale und interaktive Stationen ein. **Wo? Vom 20. bis 29. April in der Torgauer Stadtkirche St. Marien.** „Zum Elbe Day in Torgau soll es ein Programm mit klaren Statements geben“, erklärt Beate Senfleben, Leiterin der Einrichtung. In der Wander-Ausstellung „YOUNIWORTH“ vom Jugendmigrationsdienst geht es um die Gestaltung unseres Zusammenlebens, Toleranz im Begegnen unterschiedlicher Kulturen und dem grundsätzlichen Verstehen von Migration. Sie ist dialogisch angelegt. Die Ausstellung richtet den Blick auf das Zusammenleben junger Menschen in

Deutschland – Ziel ist es, die Themen Jugend und Migration zu sensibilisieren. Es wird ein gutes Programm dazu geben, welches den Geist der Verständigung stärkt. „Alle sind herzlich eingeladen: interessierte BürgerInnen, VertreterInnen aus Verwaltung und Politik und VertreterInnen unterschiedlicher Bildungseinrichtungen und natürlich auch Sie“, wirbt Beate Senfleben für einen Besuch. Am **Montag, 20. April, ab 14 Uhr** wird die Ausstellung in der Wintergrüne 2 und der Torgauer Stadtkirche St. Marien eröffnet. Der Besuch ist kostenfrei. **SWB**

Mehr Informationen auf: www.YOUNIWORTH.de

Auf der Sonnenseite der Alpen Berge & Seen in Kärnten

Standort: Ossiacher See

6Tg 4.6. - 9.6.26

Ausflugsprogramm: Naturpark Villacher Alpe, Hütteneinkehr, Millstätter See, Wörthersee, Faaker See, Slowenien - Bled, Planica, Kranjska Gora

5xÜN/HP p.P. 659€

Preise = Sparstülpespreise www.sachsentourist-wittig.de

WITTIG

Sachsentourist

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

6Tg 27.5.-1.6. Gardasee - Limone Hotel Garden mit Seeblick und Pool Entdeckungstour am See, attraktive Ausflüge zusätzlich vor Ort **HP 569€**

6Tg 31.5.-5.6. Wildromantischer HARZ Morada Hotel Alexisbad **HP 599€**

Stadtrundgang Quedlinburg, Hexentanzplatz, Goslar, Wemigerode, Rappbodeltalsperre, Gemrode und Teufelsmauer, Fachwerkstatt Stolberg, Kyffhäusergebirge

8Tg 21.6.-28.6. ALL INKLUSIVE am Balaton Danubius Hotel Marina in Balatonfüred Eintritt Strand inkl. Liegestühle, Hallenbad, Rundfahrt Nordufer-Halbinsel Tihany **919€**

4Tg 24.6.-27.6. Oberbayern „Wo Rosenheim-Cops und Bergdoktor zu Hause sind“ Hotel zur Post in Rohrdorf, Rundfahrt Rosenheim, Fahrt rund um den Wendelstein, Ausflug mit örtl. Reiseleitung Rupolding - Reit im Winkel - Tirol, Schnapsprobe in Going, Stadtrundfahrt Regensburg mit dem City-Train, Musik- & Tanzabend **HP 475€**

6Tg 24.6.-29.6. Schwarzwald - Kaiserstuhl - Schifffahrt Rhein **HP 659€**

Hotel zum Hirschen in Simonswald, Rundfahrt Schwarzwald, Weinprobe, Freiburg

5Tg 05.7.-09.7. Gigantische Ötztaler Alpen - Vinschgau Drei Länderreck Österreich - Schweiz - Italien mit erlebnisreichen Ausflügen Hotel „Langauferehof“ mit Panoramablick in die Alpen, SPA-Bereich **HP 569€**

Tagesfahrten - ein Tag Urlaub vom Alltag

23.4. „Böhmische Schweiz“ hier spielt die Musik – zu Gast bei Vera in Kamenice/Decin unterhaltsamer Tanznachmittag inkl. 2-Gänge-Mittagsmenü, Kaffeegedeck **Sparpreis 66€**

06.5. Wörlitzer Park - UNESCO Weltkulturerbe Parkführung, Kaffeetrinken, Gondelfahrt **63€**

14.6. Staatsoperette Dresden „Immer wieder sonntags“ Show Boat Eintrittskarte **91€**

13.9. Hengstparade Moritzburg Eintrittskarte **87€**

Tiroler Berge / IMST inkl. Tiroler Abend im Stadl

TOP-Hotel

Ihr Hotel „Hirschen“

6Tg 2.6. - 7.6.26

Ausflugsprogramm: Pitztal - Kautal - Ötztal, Panoramarundfahrt Imst, Bergbahnfahrt zur Alm, Musik- und Tanzabend im Hotel, Nutzung Wohlfühl-Oase mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad

5xÜN/HP p.P. 679€